

Standardelement: Schulbetrieb

<p>Schulen und Betriebe vereinbaren eine langfristige verbindliche Kooperation. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch praxisnah verschiedene Berufsfelder kennen.</p>	
Ziele / Kompetenzerwartung	<p>Nachhaltige Partnerschaften zwischen Schulen und Betrieben; Inhalte der Zusammenarbeit sind nach curricularen Vorgaben gestaltet; Frühzeitige Orientierung in der Berufswelt für Schüler/innen (SuS); Unternehmen werden für SuS als Ausbildungsbetrieb interessant.</p>
An wen richtet sich der Schulbetrieb?	<p>Weiterführende allgemeinbildende und berufsbildende Schulen; Ausbildungsbetriebe, möglichst in räumlicher Nähe zur Schule.</p>
Qualitätskriterien	<p>Die Bereitschaft von einer Schule und einem Ausbildungsbetrieb eine Lernpartnerschaft für mindestens ein Jahr einzugehen; Mehrere Betriebe pro Schule bzw. umgekehrt sind möglich; Mind. eine engagierte, verantwortliche Lehrkraft für das Projekt; Ansprechpartner/in und verantwortliche Person mit Entscheidungsbefugnis im Betrieb; Zustimmung von der Schulleitung und der Geschäftsführung sind eine notwendige Voraussetzung; Information des gesamten Kollegiums.</p>
Umsetzung Wer? Was? Wann?	<p>Mit Unterstützung der Bildungsregion Südniedersachsen e.V. können langfristige Lernpartnerschaften initiiert und gestaltet werden; Jede allgemeinbildende und berufsbildende Schule, sowie Unternehmen aller Branchen der Region; Ansprechpartner/in der einzelnen Inhalte werden schriftlich benannt, um klare Verantwortlichkeiten zu garantieren; Es wird ein Kooperationsvertrag, mit klaren Verantwortlichkeiten und Inhalten zwischen den Lernpartnern geschlossen; Eine Kooperation zwischen den Schulen und den Betrieben kann jederzeit geschlossen werden, auf bestimmte Termine muss dabei keine Rücksicht genommen werden.</p>

Kosten / Ressourcen	<p>Für die Anbahnung, Beratung und Unterstützung durch die Bildungsregion Südniedersachsen entstehen den Schulen und Betrieben keine Kosten;</p> <p>Die Umsetzung der Kooperationsvorhaben erfordert sowohl auf Betriebs-, als auch auf Schulseite zeitliche Ressourcen;</p> <p>Kosten für Material entstehen je nach Projekt. Eine Co-Finanzierung der eingesetzten Barmittel kann bei der Agentur für Arbeit im Kontext „Berufsorientierungsmaßnahmen“ beantragt werden.</p>
Empfehlung	<p>Regelmäßige Netzwerktreffen dienen dem Austausch von Ideen, Inhalten und Kontakte.</p> <p>Der Unterricht wird durch Praxis und gute Beziehungen zu Mitarbeiter/innen und den Betrieb angereichert.</p> <p>Auszubildende können als Botschafter/innen bei passenden Veranstaltungen zur Berufsfindung auftreten.</p> <p>Weitere Informationen:</p> <p>https://bildungsregion-suedniedersachsen.de/schule-beruf/schulbetrieb/</p>